

10 000 Stück wurden in knapp vier Wochen
seit Erscheinen verkauft! (Z)

Sieben erschien das 11. bis 20. Tausend:



Quer-Quart-Album

27 Originalbilder
mit effektivem vier-
farbigem Titelbild

Verkaufspreis

1.— Mark

65 Pf. bar u. 11/10

Auch von der neuen Auf-
lage offerieren wir einmal

2 Probe-Exemplare
mit 50%

Einige Stimmen der Kritik:

Berliner Volkszeitung:

... ist jetzt in einer schön ausgestatteten Bildermappe vereinigt erschienen, und aus den Blättern dieses Buches blüht der stille, ganz ins Innerliche gelehrte Humor Heint. Zilles. Wie Vadding mit seinem Freund Karl die Felderlebnisse in schlagenden und allen Pessimismus erschlagenden Epigrammen abhandelt, das ist ein Stück deutschen Soldatenlebens."

Berliner Tageblatt:

... Zwei Mächte, die den Franzosen fremd und unverständlich sind, Gemüt und Humor, rücken hier in den kräftigen Gestalten der beiden Berliner Landwehrmänner in Frankreich vor und nehmen siegreich von den Eigentümlichkeiten fränkischer Kultur Besitz. Sie predigen keinen Haß, sie verhöhnen keine Besiegten, sie schimpfen nicht und prahlen nicht: es sind eben deutsche "Barbaren", die ohne Geschrei und ohne Geflüster ihre Pflicht tun und dabei immer noch Zeit zu einem herzlichen Lachen übrig haben. Man muß diese löstlichen, auch zeichnerisch glänzenden Bilder mit den geschmacklosen und giftigen Karikaturen des Westfranzosen Waltz, genannt Hansi, vergleichen, um rasch zu erkennen, auf welcher Seite mehr Freundlichkeit des Charakters und mehr ruhige Zuversicht zu finden sind.

Dies Zille-Buch gehört zu den besten Erzeugnissen der Kriegsliteratur. Es wird auch nach dem großen Kampfe seinen Wert behalten."

Hannoverscher Anzeiger:

... Sein "Vadding" wird als das charakteristische Beispiel für die Hunderttausende von feldgrauen deutschen Vaddings, die draußen tagtäglich ihr Leben in die Schanze schlagen und dabei durch ihr weiches Gemüt die alberne Mär unserer Feinde von den deutschen Barbaren widerlegen und lächerlich machen, klassische Bedeutung erhalten, wenn sie alle längst wieder den Waffenrock mit ihrer friedlichen Beschäftigung vertauscht haben!"

Diese kleine Auswahl aus der Fülle bereits vorliegender Empfehlungen beweist, daß es sich hier um ein Buch handelt, das tatsächlich die **bisherige bevorzugte Verwendung des Buchhandels verdient!**

Wir bitten um gefl. weitere Verwendung.

Berlin SW. 68
Marktgrafenstr. 77

Verlag der „Luftigen Blätter“
(Dr. Gysler & Co.) G. m. b. H.

Schlesische Zeitung in Breslau:

... Eine Art Monographie des deutschen Landwehrmannes in Feindesland. Die in ganz realistischer Manier entworfenen Zeichnungen zeigen einen pommerischen Landwehrmann in den verschiedensten Situationen, die die typischen Eigenschaften unserer Vaddings erkennen lassen: ihre Tapferkeit und Geduld in aller Mühsal und Gefahr, ihre Gutherzigkeit und ihren Humor."

Münchener Zeitung:

... und man darf wohl annehmen, daß Vadding und sein Kamerad sich auch in Süddeutschland viele Freunde erwerben werden. Sie verdienen es, und die Sprache des Humors wird ja überall verstanden, so daß diese beiden biederen Pommern von den französischen Schützengräben aus bald ganz Deutschland erobern dürfen."

Der Gesellige, Graubenz:

... Es wird bei dem billigen Preise von 1 Mark nicht nur unseren Feldgrauen draußen im Schützengraben willkommen sein, sondern auch den Dabeingeblichen ein gern bewahrtes Andenken an die große Zeit bleiben, die wir erleben dürfen."

Hamburger Fremdenblatt:

... Heinrich Zilles Hauptelemente, das Mitgefühl und die Güte, sind geblieben, nur daß dieses Mitgefühl sich ohne Stacheln äußert und die Güte den Beschauer nicht mehr mit der Härte ihres Ausdrucks weinen macht.